Presseinformation

musik GRAZ abende

Graz, im September 2026

Bruch | Horovitz | Schostakowitsch (Konzert III)

- Wiener Symphoniker-Solisten bringen Meisterwerke nach Graz
- Facettenreiche Kammermusik von der Spätromantik zur Moderne

Von spätromantischer Eleganz bis zu jazzigem Drive: Das Herbstkonzert im Grazer Congress feiert die packende musikalische Vielfalt von Joseph Horovitz, Dmitri Schostakowitsch und Max Bruch.

Christoph Traxler ist am Klavier und mit Gerald Pachinger und Christoph Stradner konnten die musikabendeGRAZ den Soloklarinettisten sowie den 1. Solocellisten der Wiener Symphoniker gewinnen.

Joseph Horovitz - Sonatine für Klarinette und Klavier
Entstanden in 1981 auf Wunsch des Klarinettisten Gervase de Peyer, der ein guter Freund des britisch-österreichischen Komponisten war, und uraufgeführt im selben Jahr in London, lehnt die Sonatine in Melodie und Rhythmus an Jazz und Popmusik an und ist damit typisch für Horovitz' spätere Kammermusik. Ganz bewusst baute er jazzige Akzente und tänzerische Rhythmen ein, um das Stück modern und zugänglich zu machen.

Dmitri Schostakowitsch - Cellosonate d-moll, op.40
In diesem Werk übernimmt das Cello die führende Rolle: Es trägt lyrische Melodien und vermittelt leichten Humor und subtile Ironie in ständigem Dialog mit dem Klavier. Schostakowitsch schrieb die Cellosonate in einer Zeit privater emotionaler Turbulenzen, als er – obwohl frisch verheiratet – eine Affäre hatte. Das Werk wurde 1934 in Moskau uraufgeführt und der Komponist selbst spielte am Klavier.

Max Bruch - 8 Stücke op.83 für Klarinette, Cello und Klavier
Die Stücke entstanden 1909/1910 für den Klarinettisten und Sohn des Komponisten, Max Felix Bruch. Mit warmen Melodien und dem facettenreichen Dialogspiel von Klarinette, Cello und Klavier stehen die Stücke für den spätromantischen Stil Bruchs.
Das Werk ist ein vielseitiges, ausdrucksstarkes Hörerlebnis, denn jeder der Sätze ist wie ein eigenständiges Musikstück: mit individueller Charakteristik, wechselnden Tempi und unterschiedlicher Stimmung.

Klarinette – Gerald Pachinger
Violoncello – Christoph Stradner
Klavier – Christoph Traxler

KLEINE ZEITUNG Medienpartner 26 · CMHF Infinitus · Sie & wir · mcg graz · Raiffeisen-Landesbank Steiermark · PORSCHE Porsche Zentrum Steiermark · E · oberösterreichische versich.at · GRAZ · Das Land Steiermark Kultur, Europa, Außenbeziehungen · Ö1 CLUB · KNAUF INSULATION · Institut AllergoSan · FMMS HOLDING GMBH · donau VIENNA INSURANCE GROUP · HYGIENICUM · Steiermärkische SPARKASSE

www.musikabendegraz.at · Bergmanngasse 26, A-8010 Graz, Telefon: +43/316/339 039, Fax: +43/316/311 294, mail@musikabendegraz.at
ZVR 684020311, UID ATU65438458

Presseinformation

musik GRAZ abende

Ort: Congress Graz, Kammermusiksaal
Zeit: Dienstag, 6. Oktober 2026, 19:30 Uhr
Karten: online auf www.musikabendegraz.at oder auf oeticket, telefonisch +43 699 17 20 77 64, per Mail an karten@musikabendegraz.at. Kartenkauf an der Abendkasse möglich.
Tickets ab 12 Euro.
Ermäßigungen für Studenten, Rollstuhlfahrer und deren Begleiter.

***

Seit ihrer Gründung in 2008 haben sich die musikabendeGRAZ unter der künstlerischen Leitung von Christian Schmidt mit ihren variationsreichen Kammermusikkonzerten als fester Bestandteil des Grazer und des steirischen Kulturangebots etabliert.

Im Zentrum steht das Klavier in seinen wichtigsten kammermusikalischen Besetzungen – vom Duo bis zum Quintett – und einem Repertoire, das einen Querschnitt aus Kompositionen unterschiedlicher Stilepochen mit Werken von der Klassik bis zur Moderne umfasst.

***

Pressekontakt:
Mag. Melanie Bobik, MBA
Bergmanngasse 26
8010 Graz
Tel: +43 670 4009775
Mail: m.bobik@musikabendegraz.at